Titelregen

Die PTTV-Akteure bei der Senioren-DM in Erfurt
Ein Bericht von Benjamin Haag

Die Fakten von den nationalen Meisterschaften der Senioren in Erfurt sind äußerst positiv. Fünf mal standen PTTV-Akteure ganz oben auf dem Siegerpodest, drei weitere Male gab es Edelmetall. Dirk Keller/Torsten Becker (beide TTV Albersweiler) siegten im Doppel der Senioren 40. Christel Diefenbach (TSG Zellertal) verteidigte im Doppel mit Annemarie Häusler (SV Warngau) und im Mixed mit Werner Englisch (Tischtennisclub Elz) ihren Titel bei den Seniorinnen 65. Gerd Werner (TTC Germersheim) bei den Senioren 65 und Gustav Knapek (TTV Mutterstadt) bei den Senioren 75 sorgten für zwei Einzeltitel. Dazu kam jeweils die Bronzemedaille für Elisabeth Simonis (FC Queidersbach) im Einzel, Peter Schäffer (TTV Albersweiler) im Doppel und dem Germersheimer Werner im Mixed.

Titel bei den Senioren 40

„Es war schon ein besonderer Moment“, freute sich Torsten Becker (TTV Albersweiler) nach dem Titelgewinn bei den nationalen Meisterschaften an der Seite von Dirk Keller (TTV Alberswewiler). „Wir dachten, wenn wir gut spielen, können wir vielleicht aufs Treppchen kommen“, sagte der Pfalzligaspieler Becker. Auch Peter Schäffer (TTV Albersweiler) und sein Doppelpartner Alexander Krenz (TTC Seligenstadt) mussten sich mit dem späteren Titelträger messen. Im Halbfinale unterlagen sie in vier Sätzen „Im Finale war es dann eine 50:50-Chance“, meinte Becker, nach dem 3:2-Finalerfolg.

Diefenbach mit zwei Titeln

Ein Double ist immer etwas besonderes. Christel Diefenbach (TSG Zellertal) siegte schon im Vorjahr doppelt. In diesem Jahr gelang ihr sogar die Titelverteidigung im Mixed und Doppel.

Bis zum Einzug ins Finale hatte die TSG-Akteurin mit Doppelpartnerin Annemarie Häusler (SV Warngau) immer mal wieder ein Sätzchen liegen lassen. Im Endspiel war zumindest das Satzverhältnis von 3:0 deutlich, die Satzergebnisse von 12:10,

12:10, 11:4 ließen aber auf ein enges Spiel gegen Rose Diebold/Petra Schmidt (TTC Karlsruhe-Neureuth/LSV Mörtitz) deuten. Mit Werner Englisch (Tischtennisfreunde Elz) spielte die Zellertalerin im Mixed. Im Halbfinale siegte man gegen Gerd Werner vom TTC Germersheim und Diebold knapp im Entscheidungssatz. Das Finale war ein erneutes Zitterspiel. Gegen Gerda Kux-Sieberath/Joachim Duffner (SV DJK Hülzbüttgen/TB Beinstein) gab es einen 3:2-Erfolg.

Gerd Werner wird Favoritenstellung gerecht

Gerd Werner (TTC Germersheim) war bei den Senioren 65 der Favorit. Im Viertel- und Halbfinale kam der Germersheimer nach zähem Ringen gegen Mohammed Ali Tamimzadeh (TTC St. Augustin) und Bernhard Thiel (TTC Finow-GEWO) weiter. Im Finale siegte er gegen Hans Werner Esser (PSV Oberhausen) in drei Sätzen.

Im Mixed gab es nach der Halbfinalniederlage gegen Englisch/Diefenbach die zweite Medaille für den Gemersheimer.

Knapek macht´s bei den Senioren 75

In der Gruppenphase setzte sich Gustav Knapek (TTV Mutterstadt) souverän durch. Gegen Peter Flach (TB Beinstein) hatte er danach größte Schwierigkeiten musste gar einen 1:2-Satzrückstand hinterherhecheln. Dennoch setzte er sich mit 5:11, 13:11, 10:12, 11:2, 11:4 durch und zog in die Vorschlussrunde ein, gewann dort gegen Dietmar Graul (SV Borsdorf) mit 3:0. Im Endspiel gewann er nach einem 3:1 gegen Günter Fraunheim (SV Kubschütz) den Titel.

Elisabeth Simonis und weitere Topergebnisse

Die Queidersbacherin Simonis besiegte in der K.o-Runde der Seniorinnen 60 Ellen Stöckel (TTC Berlin-Neukölln) und Freia Runge (TSV Lunestedt) im fünften Satz. Erst im Halbfinale kam das Aus für Simonis gegen die spätere Titelträgerin Hannelore Stowasser (TSV Holzheim). Sie unterlag mit 15:13, 5:11, 7:11, 2:11, fuhr aber mit einer Bronzemedaille im Gepäck in die westpfälzische Heimat.

Auch die übrigen Teilnehmer erzielten gute Ergebnisse. Beispiele: Detlef Gässler (TTV Albersweiler) kam ins Viertelfinale der Senioren 50. Gleiches gelang Berthold Ehrhart (TTC Dahn) und Bernd Zimmermann (SG Waldfischbach) im Doppel der Senioren 60. Wieder mal ein großartiges Ergebnis für die Pfalz-Senioren und Seniorinnen.